



Vox Corona auf der Harburg

Die Harburg bei Donauwörth war das Ziel des Vereinsausflugs des Königsbrunner Chors Vox Corona. Bei der Führung durch die mächtige Burganlage erfuhren die Sänger viel über den Besitz der Fürsten Öttingen-Wallerstein. Die Burgführerin lenkte die Aufmerksamkeit auf den Burgfried: „Hinter den drei Meter dicken Mauern haben sich die Frauen und Kinder aufgehalten, während die Männer gekämpft haben.“ Auf dem Burghof war ein Brunnen zu sehen, 40 Minuten musste man auf dem Tretrad treten, um einen Eimer mit Wasser zu füllen. Nach dem Mittagessen in der Waldgaststätte wanderten die Ausflügler durch den Wald auf den Berg Bock und genossen die Aussicht ins Ries.

Foto/Text: Peter Henkel